

Bennett A. McDowell

Die erfolgreiche ART[®] des Tradens

So kombinieren Sie optimal Technische Analyse und Echtzeit-Trading

FinanzBuch Verlag

© des Titels »Die erfolgreiche ART[®] des Tradens« (ISBN 978-3-89879-492-3)
2009 by FinanzBuch Verlag GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

Teil I

Realität

Kapitel 1
Die Realität ist alles

Kapitel 2
Die Realität von Kurs und Umsatz

Kapitel 3
Risikomanagement:
Setzen Sie immer einen Ausstiegs-Stop

Kapitel 4
Wenn es zu gut klingt, um wahr zu sein ...

Kapitel 5
Persönliche Methoden zur Steigerung des Tradingerfolgs

Kapitel 6
Identifizieren Sie Ihr persönliches ART-Profil

Kapitel I

Die Realität ist alles

Auf Realität basierendes Traden und Investieren

Beim Applied Reality Trading – ART – geht es ausschließlich um die Realität. Das Fundament dieses technischen Analysesystems und der Software beruht auf den Realitäten des Marktes – Kurs und Umsatz –, und die gesamte Philosophie dieses Ansatzes konzentriert sich darauf, der tatsächlichen Wahrheit über Ihr Geld und die Märkte ins Auge zu sehen.

Natürlich kann die Realität trügerisch sein. Manchmal stehen uns unsere Wahrnehmungen im Weg und verdecken das, von dem wir tief in unserem Herzen wissen, dass es zutrifft. Daher ist es wichtig, sich ständig auf den Kern der Sache zu konzentrieren, um die Wahrheit und die Realität jeder Situation, jedes Marktes und jeder Methodologie zu erkennen, denen wir begegnen.

Vielleicht lassen wir uns manchmal von Illusionen verführen. Für uns Menschen ist es schwer, einem verführerischen und überzeugenden Angebot zu widerstehen, das etwa so klingt: » ... eine einfache Tätigkeit, die geringe bis gar keine Investitionen von Kapital erfordert, Sie aber sofort mit hohen Gewinnen belohnt ...« Sie alle haben die Werbesendungen im Fernsehen gesehen. Das klingt gut, nicht wahr? Aber im Herzen wissen Sie: Wenn etwas zu gut klingt, um wahr zu sein, dann ist es wahrscheinlich auch zu gut, um wahr zu sein. Und es kann eine bittere Pille sein, wenn man bemerkt, dass die Phantasie, in die man investiert hat, unerreichbar ist.

Wie wäre es, wenn wir eine andere Möglichkeit anwenden? Statt Phantasien nachzulaufen (bei denen uns der gesunde Menschenverstand sagt, dass sie nicht wahr sein können) – wie wäre es, wenn wir unseren Träumen folgen und sie verwirklichen, sie Realität werden lassen? Das Unterscheidungsmerk-

mal dabei: Ein Traum ist ein echtes Ziel mit einer realistischen Möglichkeit der Verwirklichung. Das erfordert vielleicht Arbeit und Hartnäckigkeit, aber es ist der Mühe wert, wenn Sie tatsächlich die Realität schaffen, auf die Sie hinarbeiten.

Und genau darum geht es in diesem Buch.

Wir wollen, dass Sie Ihre finanziellen Ziele und Träume realisieren und sie zur Wirklichkeit machen, indem Sie konkrete Werkzeuge benutzen, die auf den Realitäten des Marktes basieren. Sie werden Money Management und Risikokontrolle erlernen, so dass Sie sich bei jedem Schritt Ihres Weges auf stabilem Boden befinden und einen intelligenten Plan haben – den Sie selbst speziell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten haben.

Benutzen Sie ART für eine Probefahrt!

Dieses Buch bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit einer 30tägigen Probefahrt der technischen ART-Analysesoftware. Auf diese Weise können Sie sehen, wie das Trading der Realitäten des Marktes mit vernünftiger Risikokontrolle und hochmoderner Software die Profitabilität Ihres Tradings und Ihrer Investitionen signifikant erhöhen kann.

Ob Sie nun schon Erfahrung mit technischer Analyse gesammelt haben oder nicht – Sie haben die Möglichkeit, diese ART-Techniken auf Ihr eigenes Trading und auf Ihren Finanzplan anzuwenden. Sie werden die Vorteile der Ein- und Ausstiegssignale mit hoher Gewinnwahrscheinlichkeit erkennen, die Ihnen die ART-Software bei Ihrem Trading und bei Ihren Investitionen liefert.

Die Kunden unseres Applied Reality Tradings sind eine heterogene Gruppe. Darunter sind einige sehr erfahrene Hedge-Fonds-Manager auf der ganzen Welt; sie verwenden die ART-Software zum Management von vielen Millionen Dollars. Am anderen Ende des Spektrums gibt es viele Privatanleger, die sich einfach mehr Kontrolle über ihre eigenen Finanzen wünschen, indem sie verlässliche Signale erhalten, die auf der Realität basieren. Das Schöne an der Software ist, dass sie in jedem Zeitrahmen und an jedem Markt funktioniert. Diese Flexibilität befähigt Sie dazu, von einem Markt zum anderen zu wechseln, wenn Sie wollen, und die Software ebenso für Day-Trading wie für Investitionen zu verwenden.

In den folgenden Kapiteln werden wir Sie Schritt für Schritt durch die ART-Technologie und das dazugehörige System führen, damit Sie sämtliche Werkzeuge und das gesamte Wissen zur Verfügung haben, das Sie benötigen, um von einer auf der Realität basierenden Methode und einem entsprechenden Software-Tool profitieren zu können.

Ihre Gedanken erschaffen Ihre Realität

Sie werden nicht die geistige Einstellung eines Traders entwickeln, die der »Heilige Gral« des Tradens und Investierens ist, wenn Sie Ihren Geist nicht meistern!

Die Bedeutung der Gedanken

Unsere Gedanken formen unsere Überzeugungen, die wiederum unsere Realität erschaffen. Beim Trading hat dies bedeutende Auswirkungen. Wenn uns die Sorge plagt, dass wir scheitern könnten, dann erschaffen wir damit die Grundlage unserer Glaubenssätze, die zum Scheitern führen können, nur weil wir glauben, dass es so kommen wird!

Sehr erfolgreiche Menschen sind davon überzeugt, dass Scheitern keine Option ist und dass es sich auszahlt, ein Gewinner zu sein! Sie denken an positive Ergebnisse und »sehen« sich selbst als erfolgreich.

Trader und Investoren, die sich mit Gedanken an das Scheitern herumplagen, dürfen das nicht auf die leichte Schulter nehmen. Stattdessen müssen sie herausfinden, was diese Gedanken verursacht und Maßnahmen ergreifen, um sie auszuschalten. Trader, die Angst vor dem Scheitern haben, werden letztlich auch scheitern. Wer Angst vor Erfolg hat, wird keinen Erfolg haben. Wenn Sie solche Gedanken hegen, dann sollten Sie nicht traden, ehe Sie diese Gedanken bewältigt haben und sie kontrollieren können. Sie müssen sich mit ihnen auseinandersetzen und ihre Macht brechen, damit sie Ihr Denken nicht beherrschen.

Die Angst vor dem Scheitern und die Angst vor dem Erfolg sind Dinge, mit denen man sich auseinandersetzen und die man aus seinem Denken entfernen muss, wenn man auf irgendeinem Gebiet erfolgreich sein will. Wenn die

Furcht in den Gedanken verbleibt und durch Emotionen verstärkt wird, die Stress und Angst auslösen, dann hat dies Auswirkungen auf Ihre Überzeugungen, und diese manifestieren sich letztlich als Ihre Realität. Die Furcht wird Sie sabotieren, bis Ihre schlimmste Befürchtung zur Realität geworden ist – das Scheitern!

Alles beginnt mit einem Gedanken!

Ihre Gedanken prägen Ihre Glaubenssätze!
Und Ihre Glaubenssätze prägen wiederum Ihre Gedanken!
Ihre Glaubenssätze prägen Ihre Emotionen wie Furcht und Gier!
Emotionen wie Furcht und Gier sind relativ, auf der Basis Ihrer einzigartigen Glaubenssätze!
Furcht und Gier treiben die Märkte und das Leben selbst an!
Letztlich leben Sie Ihre Glaubenssätze, die Ihre Realität schaffen!
Trading ist nicht mehr als ein Vehikel, das Sie sich aussuchen, um Ihre Realität zu wählen, indem Sie entsprechend Ihrer Glaubenssätze traden!
Daher sollten Sie Ihre Gedanken sorgfältig auswählen und schützen!

Live-Marktdaten

Wenn Sie mit der ART-Software traden, verwenden Sie aktuelle Daten, die Ihnen von demjenigen Markt geliefert werden, für den Sie sich entschieden haben. Es gibt auf der Welt keine größere Realität als Marktdaten in Echtzeit.

So erfahren Sie in jeder Minute, an jedem Tag und in jedem Jahr den aktuellen Kurs und die aktuellen Umsätze. Es gibt keinen Mittelsmann (außer Ihrem Datenlieferanten), der die Daten verzerrt, keinen Nachrichtensprecher im Fernsehen, der die Daten für Sie »interpretiert«, indem er seine eigene Meinung hinzufügt. Nein, Ihre Live-Marktdaten sind einfach die Wirklichkeit. Sie werden der ungeschminkten Wahrheit ins Auge sehen können.

Kapitel 2

Die Realität von Kurs und Umsatz

Beim Trading gibt es nichts Realeres als Kurs und Umsatz. Hier handelt es sich um Fakten, nicht um Meinungen, und diese können weder verzerrt noch falsch dargestellt werden. Sie sind, was sie sind, und Sie bekommen, was Sie sehen, wie Flip Wilson zu sagen pflegte. Die Abkürzung dafür in der Computersprache lautet WYSIWYG – What You See Is What You Get. Wie dem auch sei – wenn Sie das ART-System und das auf Realität basierende Trading studieren, werden Sie sehen, dass Kurs und Umsatz Ihre wichtigsten Werkzeuge bei der Interpretation des Marktes sind.

Warum sind Kurs und Umsatz die Realität?

Kurs und Umsatz sind die Realität des Marktes; alles andere sind von Menschen gemachte Messwerkzeuge, die in der Regel zu destruktiven Auffassungen führen. Manche Leute meinen, dass Messwerkzeuge eine Art Straßenkarte darstellen. Aber haben wir im Voraus eine Gebrauchsanweisung für unser Leben? Ich glaube das nicht. Vielleicht haben wir einen Plan oder eine Phantasievorstellung davon, wohin wir wollen, aber das bleibt eine Phantasie, bis das Ziel erreicht ist.

Argumente für ein einfaches Tradingsystem

Die Zahl der Tradingindikatoren, Oszillatoren und Informationsquellen, die heute verfügbar sind, ist erstaunlich. Die Realität lautet: »Weniger ist mehr«. Wenn Sie es zulassen, dass Sie mit überflüssigen Informationen überschüttet werden, dann werden Sie immer weiter von den »Wahrheiten« des Marktes abgelenkt – Kurs und Umsatz.

Die Einfachheit ist das Geheimnis Ihres Erfolgs. Das ART-System vereinfacht Ihr Trading und fügt ihm Struktur hinzu. Das hilft bei der Verminderung von Angst, die zu emotionalem Trading führen kann.

Die ART-Software ist sehr durchdacht, berücksichtigt komplexe Marktdynamiken und führt höchst verwickelte Berechnungen durch, um Trades mit hoher Gewinnwahrscheinlichkeit zu liefern. Das Geniale dabei ist die Art, wie sie diese Informationen anhand klarer Einstiegs- und Ausstiegssignale illustriert.

Ich möchte Ihnen nun ein wenig über mein Trading und auch darüber erzählen, wie ich dazu gekommen bin, das ART-System zu entwickeln. Vielleicht ähnelt meine Geschichte auch einigen Ihrer Erfahrungen beim Trading.

Als ich mit dem Trading begann, las ich jedes Buch und untersuchte so gut wie jedes vorstellbare Tradingsystem. Ich studierte alles – von Oszillatoren bis zu kraftvollen Computersystemen mit neuronalen Netzen. Eines habe ich dabei herausgefunden: Die meisten Systeme versuchten die Marktentwicklung vorherzusagen – und die meisten scheiterten kläglich dabei!

Je mehr wir die Märkte zu prognostizieren versuchen, desto klarer wird, dass dies nicht möglich ist. Ebenso wie wir das Leben und weltbewegende Ereignisse in der Zukunft nicht prognostizieren können, können wir auch zukünftige Marktentwicklungen nicht vorhersagen. Die Realität ist: Wir können es nicht. Hoffentlich lasse ich jetzt keine Spekulationsblasen zerplatzen, aber es ist besser, das jetzt zu hören, als später eine Menge Geld zu verlieren!

Die erfolgreichsten Trader verstehen dieses Konzept vollständig, akzeptieren es, glauben daran und wenden es an. Sie traden auf der Basis der aktuellen Realität an der Börse, und nicht auf Grund von Phantasievorstellungen. Meistertrader verstehen das Konzept des Money Managements und des Setzens von Stop-Kursen. Zudem verstehen sie, dass Trading sowohl Wissenschaft als auch Kunst ist.

Wäre Trading nur eine Wissenschaft, dann könnte man ein mechanisches Tradingsystem kaufen, weggehen, zurückkommen und wäre reich. Wenn es ein solches »Black-Box«-System gäbe, dann wäre es so teuer, dass Sie und ich es uns nicht leisten könnten, dieses System zu kaufen. Tatsächlich würde man es wahrscheinlich derart geheim halten, dass wir von seiner Existenz gar

nichts wüssten! Verstehen Sie mich nicht falsch – es gibt heute einige gute technische und wissenschaftliche »Werkzeuge«, aber vergessen Sie nicht, dass es sich lediglich um Werkzeuge handelt, nicht um den »Heiligen Gral«.

Gefährliche Meinungen und Indikatoren: Ein Wort über MACD und Stochastik

Als ich mit dem Trading begann, gaben mir meine Indikatoren tatsächlich Signale, dass Kurse oder Trends sich verändern könnten, aber sie halfen mir nur sehr wenig dabei, das Timing dieser Veränderungen akkurat genug bestimmen zu können, um damit Geld zu verdienen. Stattdessen führten diese Indikatoren dazu, dass ich kontraproduktive Meinungen entwickelte.

Drei Beispiele, die zeigen, auf welche Weise Meinungen und Indikatoren gefährlich sein können:

1. Meinung – MACD-Beispiel

Nehmen wir an, Sie sehen eine bullische Divergenz in einem Moving Average Convergence/Divergence- oder MACD-Oszillator und sind der Meinung, dass sich der aktuelle Abwärtstrend in einen Aufwärtstrend verwandeln sollte.

Daher suchen Sie nach einem Grund, bei einem Einstiegssignal long zu gehen. Als eines kommt, reagieren Sie entsprechend darauf. Sie denken bei sich, dass Sie ohne die bullische Divergenz nicht auf das Signal reagiert hätten, aber angesichts der bullischen Divergenz meinen Sie, dass Sie darauf reagieren sollten. Danach sinkt der Kurs sogar noch tiefer, aber die Divergenz ist immer noch bullish, und daher bleiben Sie engagiert.

»... Viel weiter kann der Kurs nicht mehr sinken ... « sagen Sie sich. Er sinkt aber dennoch, und nun machen Sie sich Sorgen, aber Sie wollen nun nicht verkaufen und diesen großen Verlust realisieren, und daher halten Sie an der Position fest. Immerhin ist die MACD-Divergenz immer noch bullish, wenn auch nicht mehr so sehr wie zuvor.

Schon bald verwandelt sich die Divergenz in keine Divergenz; stattdessen wird der Abwärtstrend offensichtlich, und nun müssen Sie verkaufen. Sie fühlen sich von Ihrem MACD-Oszillator bedrückt, frustriert und betrogen! Hätte es den Oszillator nicht gegeben, dann hätten Sie diesen Trade niemals begonnen.